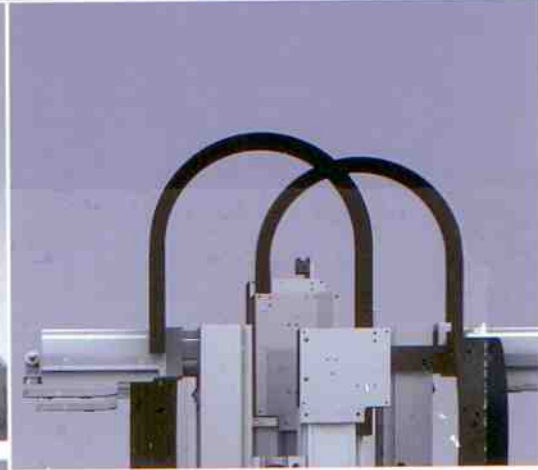
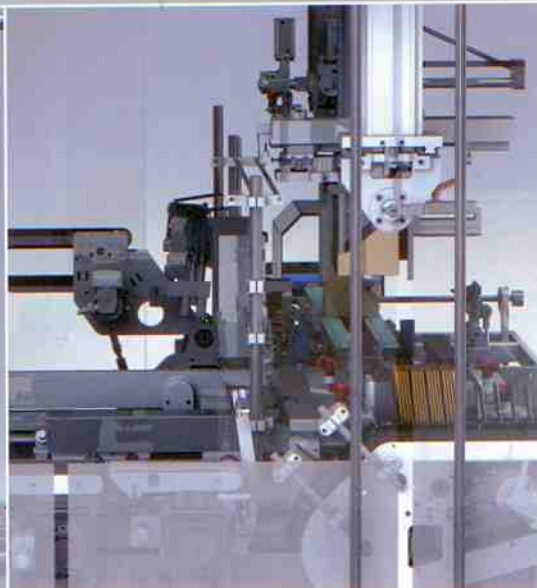
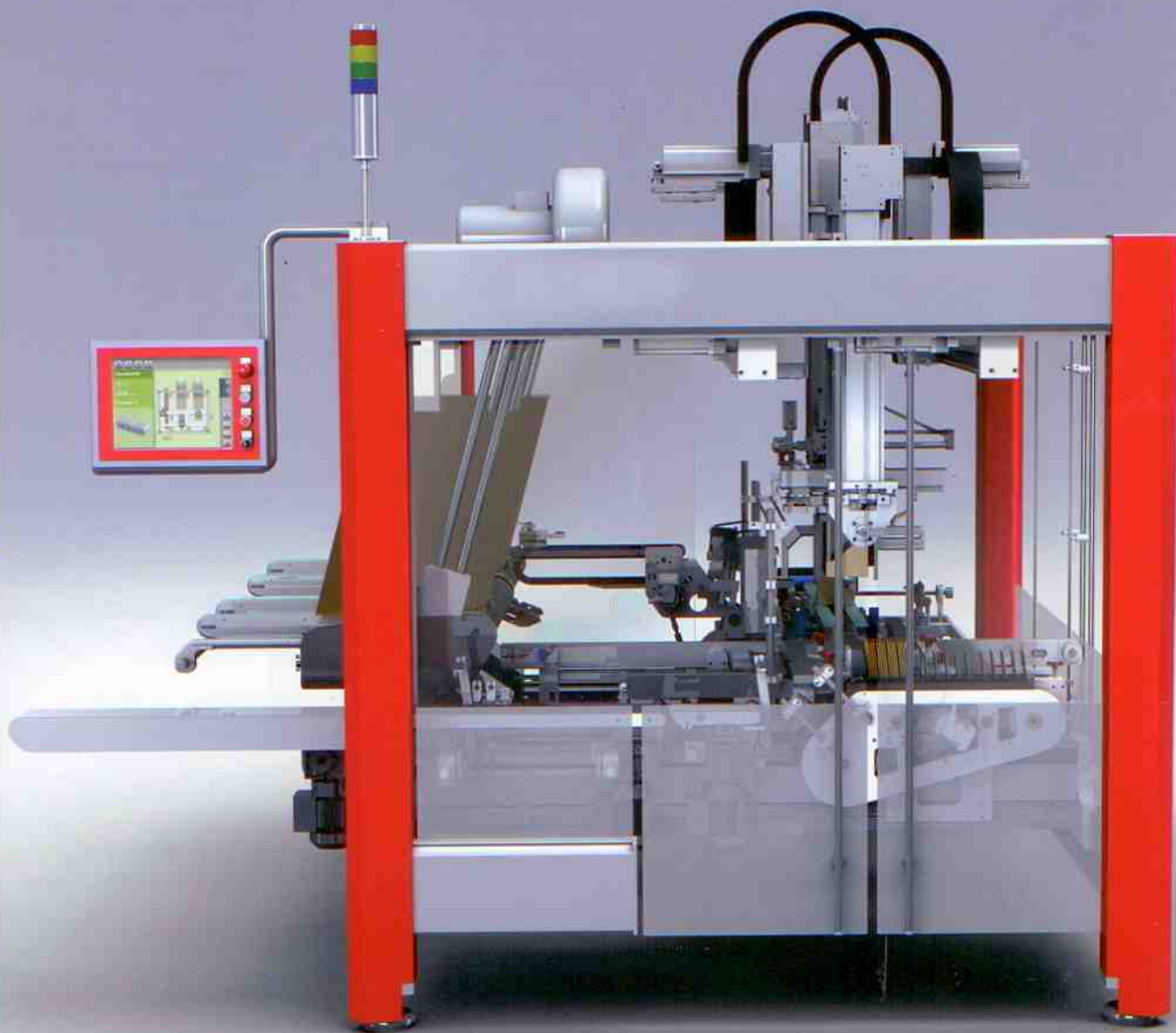


intelligent verpacken

Magazin für Verpackungstechnik

Oktober
5+6/2009
68287

Lebensmittel + Endverpackung + Automatisierung

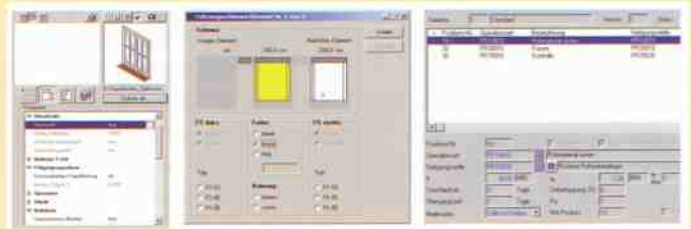


Software für die Verpackungsherstellung

Foto: Informing

Die auf Business Software für den Mittelstand spezialisierte Schweizer Informing AG, Zug, bietet in ihrer ERP-Lösung IN:ERP ab sofort spezielle Funktionen für die Verpackungsherstellung an. Innerhalb eines Moduls decken sie alle Prozessschritte bei Planung, Produktion und Qualitätskontrolle ab. Damit können unterschiedliche Anforderungen an Form und Material schnell und flexibel umgesetzt werden. Informing unterhält mit dem auf Oracle-Technologie spezialisierten Karlsruher Systemhaus Hunkler eine

enge Projekt- und Vertriebspartnerschaft. Die Software ist grundsätzlich für jede Art der Verpackungsherstellung geeignet. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Prozessplanung. IN:ERP hilft den Verpackungsherstellern, den Workflow und die Auslastung ihrer Maschinen zu gestalten. Zum Beispiel lassen sich Kampagnen so einrichten, dass zuerst Verpackungen mit helleren Farbtönen hergestellt werden und die Produktion dann graduell in dunklere Farbregionen übergeht. Die Reinigungsintervalle der betreffenden Anlagen



Mit dem Variantenkonfigurator von IN:ERP ist ein Produktentwurf schneller erstellt.

können auf diese Weise effizient gestaltet werden. Im Hinblick auf die nachhaltige Rohstoffnutzung bieten die neuen Funktionen von IN:ERP die Möglichkeit, die Anteile an tatsächlich benötigtem Verpackungsmaterial und anfallendem Verschnitt genau

zu kalkulieren. Auf Basis bestimmter Rohstoffmengen oder Grundprodukte lässt sich schon in der Angebotsphase jedes Endprodukt für den Kunden in ein paar einfachen Schritten bis ins Detail definieren.

Kleinroboter flexible Produktion

Mit dem agilen und leichten 6-achsigen IRB 120 präsentiert ABB, Friedberg, ihren bisher kleinsten Industrieroboter. Der Roboter ist mit einer neuen kompakten Version der bewährten Robotersteuerung IRC5 erhältlich und wiegt nur 25 kg. Er hat eine Handhabungskapazität von 3 kg und eine Reichweite von 580 mm. Das neue Leichtgewicht bietet

alle Funktionalitäten eines vollwertigen ABB Industrieroboters in kompakter Form, wodurch der Flächenbedarf von Roboterzellen beträchtlich verringert wird. Seine Kompaktheit und das geringe Gewicht machen den IRB 120 zu einer Alternative zur Realisierung hoher Produktionszahlen bei minimalen Investitionskosten auf kleinstem Raum.

Foto: ABB



Der IRB 120 bietet Robotertechnologie auf kleinstem Raum, er kann in jedem beliebigen Winkel montiert werden.

Flexible Palettenumreifung

Mit einem ergonomischen Paletten-Umreifungssystem will die ErgoPack Deutschland GmbH, Höchststadt, die Logistikbranche revolutionieren. Bisher gab es zur Umreifung von Paletten nur vollautomatische Systeme. Diese sind zum einen jedoch sehr teuer und zum anderen recht unflexibel, da sie nur in logistische Fertigungsprozesse integriert werden,

nicht aber einzelne, unterschiedlich große Paletten mit verschiedenen Bandtypen umreifen können. Bei der manuellen Umreifung muss sich der Mitarbeiter bücken und um die Palette herumlaufen. Mit ErgoPack gehört diese monotone Arbeit, die auf Dauer die Gelenke und den Rücken schädigt, der Vergangenheit an. Die mobile Maschine, die durch den

Akkubetrieb weder Stromkabel noch Druckluft benötigt, wird von einer einzigen Person mühelos bedient. Die Maschine ist an jedem Ort einsetzbar, extrem leicht und einfach in der Bedienung, wodurch eine Palette in nur 45 Sekunden zweimal umreifung werden kann. Eine herkömmliche Umreifung dauert hingegen gut dreimal so lange.

Foto: ErgoPack



Mit ErgoPack können Paletten ohne Bücken und ohne um die Palette laufen zu müssen von einer Seite bequem im Stehen umreifung werden.